

Grade des Gefährdungspotenzials und Risikoszenarien – Extreme Temperaturen

Gefährdungspotenzial	Warnstufe	Ereignisszenarien	Auswirkungen und Schäden
kein	grün	Keine oder nur leicht erhöhte Hitze- bzw. Kältebelastung	Bedingungen, die kein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen; begrenzte gesundheitliche Auswirkungen bei gefährdeten Personen sind nicht ausgeschlossen.
gering	gelb	Begrenzte Hitze- bzw. Kältebelastung	<p>HITZE:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vereinzelt Auswirkungen für die Gesundheit der anfälligsten Personengruppen. - Hitzschlag und Dehydrierung nach erhöhter Sonnenexposition und/oder körperlicher Aktivität. - Keine Zunahme der durchschnittlichen Sterberate. <p>KÄLTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Risiko für die Unversehrtheit von obdachlosen Personen. - Mögliche Verkehrsbehinderungen aufgrund von Vereisungen.
mäßig	orange	Erhöhte Hitze- bzw. Kältebelastung	<p>HITZE:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhebliche Auswirkungen für die Gesundheit der anfälligsten Personengruppen und v.a. der älteren Menschen. - Gesundheitliche Auswirkungen wie Kopfschmerzen oder Dehydrierung können auch bei gesunden Personen auftreten. - Hitzschlag und Dehydrierung nach erhöhter Sonnenexposition und/oder körperlicher Aktivität. - Zunahme der durchschnittlichen Sterberate. - Kleinräumige Stromausfälle aufgrund von Netzüberlastung sind möglich. - Schwerpunkte der Auswirkungen in Ballungsräumen. <p>KÄLTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Risiko für die Gesundheit bei längeren Aufenthalten im Freien. - Verkehrsbehinderungen aufgrund von Vereisungen. - Mögliche Schäden an Trinkwasser- und Abwasserleitungen.
hoch	rot	Hohe Hitze- bzw. Kältebelastung: Sehr hohe bzw. sehr tiefe Temperaturen oder hohe/tiefe Temperaturen über einen längeren Zeitraum.	<p>HITZE:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerwiegende Auswirkungen für die Gesundheit der anfälligsten Personengruppen und mögliche gesundheitliche Auswirkungen auch bei gesunden Personen. - Schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen verschiedenster Art wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Dehydrierung bis hin zum Tod können auftreten. - Hitzschlag und Dehydrierung nach erhöhter Sonnenexposition und/oder körperlicher Aktivität. - Längere und/oder weit verbreitete Stromausfälle aufgrund von Netzüberlastung sind möglich. - Schäden an der Verkehrsinfrastruktur und an den Versorgungsnetzen (der Energieversorger und Telekommunikationsdienstleister). - Die Sterberate ist deutlich erhöht. - Schwerpunkte der Auswirkungen in Ballungsräumen. <p>KÄLTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hohes Risiko für Erfrierungen auch bei kurzen Aufenthalten im Freien. - Starke Verkehrsbehinderungen aufgrund von Vereisungen. - Mögliche Unterbrechungen des Bus- und Bahnverkehrs. - Schäden an Trinkwasser- und Abwasserleitungen.